

1.	Record Nr.	UNINA990001431940403321
	Titolo	Domination in graphs : Advanced topics / Edited by Teresa W. Haynes, S. T. Hedetniemi, P. J. Slater
	Pubbl/distr/stampa	New York : Marcel Dekker, 1998
	ISBN	0-8247-0034-1
	Descrizione fisica	vii, 497 p. : ill. ; 24 cm
	Collana	Monographs and textbooks in pure and applied mathematics ; 209
	Disciplina	511.5
	Locazione	MA1
	Collocazione	C-8-(209
	Lingua di pubblicazione	Inglese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNINA9910959105103321
	Titolo	Der manipulierbare Embryo : Potentialitäts-und Speziesargumente auf dem Prüfstand / Markus Rothaar, Martin Hähnel, Roland Kipke
	Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill mentis, 2017
	ISBN	3-95743-839-X
	Edizione	[1st ed.]
	Descrizione fisica	1 online resource
	Disciplina	128
	Soggetti	Medizinethik Speziesargument Status von Embryonen
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.

Der moralische Status menschlicher Embryonen ist und bleibt umstritten. Zugleich gibt es immer neue und tiefergehende biotechnologische Möglichkeiten, Embryonen zu manipulieren. Das betrifft insbesondere ihr Entwicklungspotential und die klare Zuordnung zur menschlichen Spezies. Dieses Buch untersucht, welche Auswirkungen diese neuen Manipulationsmöglichkeiten auf die Tragfähigkeit der Argumente haben, mit denen ein herausgehobener moralischer Status des Embryos begründet werden soll: die Potentialitäts- und Speziesargumente. In den Beiträgen werden aktuelle Entwicklungen in der Forschung mit Embryonen zusammengetragen und insbesondere folgende Fragen diskutiert: Was bedeuten diese Entwicklungen für die Potentialitäts- und Speziesargumente – und damit letztendlich auch für den moralischen Status der so manipulierten Embryonen? Können die zentralen embryoethischen Argumente angesichts der neuen biotechnologischen Eingriffsmöglichkeiten überhaupt aufrechterhalten werden? Sind alle Varianten der Argumente betroffen oder nur einige? Können und müssen sie möglicherweise reformuliert oder neu gedacht werden?
